

LANDSCHAFTSBILD POTENTIAL - BEWERTUNG -					
Landschaftsbildbezeichnung: MALLINER BACHTAL			Bild-Typ: B.c.	Blatt / Bild-Nr.: V 6 - 14	
LOKALER WERT					
Kategorien	Komponenten	Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief	Bewegtheit Kontraste, Formen	4	10	3
	1.2 Nutzungswechsel	Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	3		
	1.3 Raumgliederung	Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	3		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation	Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	3	10	3
	2.2 Ursprünglichkeit	Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	3		
	2.3 Flora/Fauna	Artenmannigfaltigkeit (z.B in Saumgesellsch.)	4		
3. Schönheit	3.1 Harmonie	Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	2	7	2
	3.2 Zäsuren	Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzgrenzen	2		
	3.3 Maßstäblichkeit	Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	3		
REPRÄSENTATIVER WERT					
Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert		
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschafts- formen innerhalb eines größeren Raumes	3		
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammen- spiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	3		
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	2		
Gesamtwert (lokal + repräsentativ)			16		
Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit			hoch		
VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG					
Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung				
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- naturnahes, stark eingeschnittenes Bachtal mit teilweise bewaldeten, teilweise mit Grünland, Trockenrasen und Gebüsch bewachsenen Hängen - von ehemals 4 Wassermühlen steht nur noch die Zirzower Mühle - Wechsel von vollendeter Harmonie mit krassen Störungen (Industriegebiet Pharma, Eisenbahn, Damwildgehege, Propanabfüllstation)				
Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit			hoch		